

Informationsmemorandum  
12. Januar 2001

Information Memorandum  
12 January 2001

# **Henkel KGaA**

Düsseldorf

Bundesrepublik Deutschland/Federal Republic of Germany

**EURO 1.000.000.000**

## **Multi-Currency Commercial Paper Programm**

*Arrangeur/Arranger*

**Dresdner Kleinwort Wasserstein**

*Co-Arrangeur/Co-Arranger*

**Deutsche Bank**

*Emissions- und Zahlstellen/Issue and Paying Agents*

**Dresdner Kleinwort Wasserstein**

**The Chase Manhattan Bank**

**Dieses Informationsmemorandum macht Informationsmemoranden mit einem früheren Datum obsolet.  
This Information Memorandum renders Information Memoranda of an earlier date obsolete.**

## **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
1. Wichtiger Hinweis	3
2. Allgemeine Informationen	7
3. Bedingungen der Schuldverschreibungen	16

Der deutsche Text dieses Informationsmemorandums ist allein verbindlich; die englische Übersetzung ist unverbindlich.

## **Table of Contents**

	Page
1. Important Notice	5
2. General Information	12
3. Conditions of the Notes	21

The German text of this Information Memorandum shall be binding; the English translation is non-binding.

## Wichtiger Hinweis

Die in diesem Informationsmemorandum (das „Informationsmemorandum“) enthaltenen Informationen wurden von Henkel Kommanditgesellschaft auf Aktien (die „Emittentin“) zusammengestellt, die die Verteilung dieses Informationsmemorandums in ihrem Namen genehmigt hat. Die Dresdner Bank Aktiengesellschaft (der „Arrangeur“), die Deutsche Bank Aktiengesellschaft (der „Co-Arrangeur“) sowie die Finanzinstitute, die die Emittentin für unter dem Multi-Currency Commercial Paper Programm zu begebende Schuldverschreibungen ernennt (die „Plazeure“), haben die in diesem Informationsmemorandum enthaltenen Informationen nicht eigenständig überprüft. Folglich erklären der Arrangeur, der Co-Arrangeur und die Plazeure, daß sie in Hinsicht auf die Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Informationsmemorandums oder irgendwelcher weiterer Informationen, die im Zusammenhang mit dem in diesem Informationsmemorandum beschriebenen Multi-Currency Commercial Paper Programm (das „Programm“) gegeben werden, weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendwelche Erklärungen oder Zusicherungen abgeben oder irgendwelche Verpflichtungen übernehmen und daß sie in dieser Hinsicht auch keine Verantwortung akzeptieren. Der Arrangeur, der Co-Arrangeur und die Plazeure übernehmen keine Verantwortung im Hinblick auf dieses Informationsmemorandum oder seinen Vertrieb oder hinsichtlich sonstiger Informationen, die durch die Emittentin hierin gegeben werden.

Dieses Informationsmemorandum ist nicht als Grundlage für eine Kreditentscheidung oder andere Bewertung konzipiert und kann auch nicht als eine Empfehlung des Arrangeurs, des Co-Arrangeurs oder der Plazeure an die Empfänger dieses Informationsmemorandums angesehen werden, Teilschuldverschreibungen (die „Teilschuldverschreibungen“ oder „Commercial Paper“), die unter dem Programm begeben werden, zu erwerben. Jeder Anleger, der beabsichtigt, Teilschuldverschreibungen aus dem Programm zu erwerben, sollte eine eigene unabhängige Beurteilung der Finanzlage und der wirtschaftlichen Verhältnisse und Geschäftsangelegenheiten und eine eigene Einschätzung der Kreditwürdigkeit der Emittentin vornehmen, und bei jedem Anleger wird dieses unterstellt.

Die in diesem Informationsmemorandum enthaltenen Informationen beziehen sich auf das angegebene Datum dieses Informationsmemorandums, es sei denn, ein anderes Datum ist genannt. Die Verteilung dieses Informationsmemorandums kann zu keinem Zeitpunkt dahingehend interpretiert werden, daß die in diesem Informationsmemorandum über die Emittentin oder eine ihrer Tochter- bzw. Beteiligungsgesellschaften enthaltenen Informationen im Hinblick auf einen späteren Zeitpunkt als das angegebene Datum dieses Informationsmemorandums richtig sind oder daß irgendeine im Zusammenhang hiermit gegebene schriftliche Information im Hinblick auf einen späteren Zeitpunkt als das auf diesem Informationsmemorandum angegebene Datum richtig ist. Der Arrangeur, der Co-Arrangeur und die Plazeure weisen ausdrücklich darauf hin, daß sie die Finanzlage und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Emittentin während der Laufzeit des Programms weder überwachen werden noch einen Anleger in Teilschuldverschreibungen über Informationen, die sie erhalten, unterrichten werden.

**Eine eingehende Beschreibung sowie die aktuelle Geschäftsentwicklung der Emittentin entnehmen Sie bitte ihrem neuesten Geschäftsbericht bzw. Zwischenbericht.**

Die Verteilung dieses Informationsmemorandums sowie das Angebot und der Verkauf der Teilschuldverschreibungen können in bestimmten Rechtsordnungen gesetzlich beschränkt sein. Jeder, der in den Besitz dieses Informationsmemorandums gelangt, ist von der Emittentin, dem Arrangeur, dem Co-Arrangeur und den Plazeuren aufgefordert, sich selbst über solche Beschränkungen zu informieren und diese zu beachten. Insbesondere ist jeder

aufgefordert, die Beschränkungen hinsichtlich des Angebots und Verkaufs der Teilschuldverschreibungen und der Verteilung dieses Informationsmemorandums und anderer Informationen bezüglich der Emittentin und der Teilschuldverschreibungen zu beachten.

Teilschuldverschreibungen, bei denen die Emittentin den Erlös im Vereinigten Königreich empfängt, sind Commercial Paper, die in Übereinstimmung mit den Bestimmungen von Section 4 des Banking Act 1987 begeben werden. Die Emittentin ist keine „authorised institution“ oder „European authorised institution“ im Sinne des Banking Act. Weder die Rückzahlung noch die Zahlung von Zinsen oder Aufgeldern (*premium*), die auf die Teilschuldverschreibungen geleistet werden, sind garantiert.

Es wird kein Antrag gestellt werden, die Teilschuldverschreibungen zum Handel an einer Wertpapierbörse zuzulassen.

Dieses Informationsmemorandum ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung seitens oder namens der Emittentin, des Arrangeurs, des Co-Arrangeurs oder der Plazeure, Teilschuldverschreibungen zu erwerben.

## Important Notice

The information contained in this information memorandum (the "Information Memorandum") has been obtained from Henkel Kommanditgesellschaft auf Aktien (the "Issuer") which has authorised the delivery of this Information Memorandum on its behalf. Dresdner Bank Aktiengesellschaft (the "Arranger"), Deutsche Bank Aktiengesellschaft (the "Co-Arranger") and the financial institutions that the Issuer may appoint for notes to be issued under the Multi Currency Commercial Paper Programme (the "Dealers") have not verified on their own the information contained in this Information Memorandum. Accordingly, no representation, warranty or undertaking, whether expressed or implied, is made, and no responsibility is accepted by the Arranger, the Co-Arranger and the Dealers with respect to the accuracy or completeness of the Information Memorandum or any additional information in connection with the Multi-Currency Commercial Paper Programme described herein (the "Programme"). The Arranger, the Co-Arranger and the Dealers accept no liability in relation to this Information Memorandum or its distribution or with regard to any other information supplied by the Issuer.

This Information Memorandum is not intended to provide the basis of any credit decision or other evaluation and should not be considered as a recommendation by the Arranger, the Co-Arranger or the Dealers that any recipient of this Information Memorandum purchases notes (the "Notes" or "Commercial Paper") issued under the Programme. Each investor contemplating to purchase Notes under the Programme should make, and shall be deemed to have made, his own independent investigation and evaluation of the financial condition and affairs, and his own appraisal of the creditworthiness of the Issuer.

The information provided in this Information Memorandum has been given as at the date hereof except where another date is indicated. The delivery of this Information Memorandum does not at any time imply that the information contained herein concerning the Issuer or any of its subsidiaries and associated companies is correct at any time subsequent to the date hereof or that any other written information delivered in connection herewith is correct as at any time subsequent to the date indicated on such Information Memorandum. The Arranger, the Co-Arranger and the Dealers expressly do not undertake to review the financial condition or affairs of the Issuer during the life of the Programme nor to advise any investor in the Notes of any information coming to the attention of the Arranger or the Co-Arranger.

**For a detailed description as well as recent developments of the Issuer please refer to its latest annual report or interim report.**

The distribution of this Information Memorandum and the offering and sale of the Notes may be restricted by law in certain jurisdictions. Any person receiving this Information Memorandum is required by the Issuer, the Arranger, the Co-Arranger and the Dealers to make the necessary inquiries and to observe any such restrictions. In particular, such persons are required to comply with the restrictions on offers and sales of the Notes and on distribution of this Information Memorandum and of other information relating to the Issuer and the Notes.

Notes in respect of which the proceeds are accepted by the Issuer in the United Kingdom will be commercial paper issued in accordance with regulations made under Section 4 of the Banking Act 1987. The Issuer is not an authorised institution or European authorised institution. Repayment of principal and payment of any interest or premium in connection with the Notes have not been guaranteed.

No application will be made to list the Notes on any stock exchange.

This Information Memorandum does not constitute an offer or invitation by or on behalf of the Issuer, the Arranger, the Co-Arranger or the Dealers to any person to purchase any of the Notes.

## **Allgemeine Informationen**

### **Emittentin:**

Henkel Kommanditgesellschaft auf Aktien, Düsseldorf

### **Arrangeur:**

Dresdner Bank Aktiengesellschaft

### **Co-Arrangeur:**

Deutsche Bank Aktiengesellschaft

### **Rahmenvolumen:**

Der Gesamtnennbetrag des Programmes beträgt EURO 1.000.000.000.

### **Emissionswährungen:**

Entsprechend den jeweiligen rechtlichen und regulatorischen Beschränkungen können die Teilschuldverschreibungen auf Euro oder eine andere Währung lauten (z.B. DM, US\$, CAN\$, HFL, Lira).

### **Laufzeit:**

Die Teilschuldverschreibungen haben bei auf DM oder Euro lautenden Teilschuldverschreibungen eine Laufzeit von bis zu zwei Jahren abzüglich eines Tages bzw. bei Teilschuldverschreibungen, die auf eine andere Emissionswährung lauten, eine kürzere Laufzeit, entsprechend den relevanten Vorschriften des jeweiligen Landes der Emissionswährung.

### **Emission von Teilschuldverschreibungen:**

Die Teilschuldverschreibungen werden von Zeit zu Zeit in Tranchen mit einem Nennbetrag von jeweils mindestens DM 5.000.000,- (bei auf DM lautenden Teilschuldverschreibungen) oder EURO 1.000.000,- (bei auf Euro lautenden Teilschuldverschreibungen) oder dem entsprechenden Gegenwert von Euro 1.000.000,- (bei auf andere Emissionswährungen lautenden Teilschuldverschreibungen) begeben, sofern die Emittentin und der betreffende Plazeur nicht etwas anderes vereinbaren. Der Nennbetrag der einzelnen Teilschuldverschreibung beträgt mindestens je DM 500.000,- (bei auf DM lautenden Teilschuldverschreibungen) oder EURO 100.000,- (bei auf Euro lautenden Teilschuldverschreibungen) oder einen jeweils festzulegenden höheren Nennbetrag als den entsprechenden Gegenwert von Euro 100.000,- (bei auf andere Emissionswährungen lautenden Teilschuldverschreibungen) entsprechend den relevanten Vorschriften des jeweiligen Landes der Emissionswährung. Die Bedingungen der in einer Tranche zusammengefaßten Teilschuldverschreibungen sind identisch.

### **Form der Teilschuldverschreibungen:**

Im Rahmen dieses Programms werden von Zeit zu Zeit Teilschuldverschreibungen auf diskontierter Basis ausgegeben. Die in einer Tranche zusammengefaßten Teilschuldverschreibungen sind jeweils in einer Inhaber-Sammelurkunde verbrieft (die „Sammelurkunde“).

Der Ausdruck und die Auslieferung von einzelnen Teilschuldverschreibungen kann von Inhabern von Teilschuldverschreibungen nicht verlangt werden.

### **Lieferbarkeit der Teilschuldverschreibungen:**

Die Inhaber der Teilschuldverschreibungen erwerben Anteile an der für die betreffende Tranche von Teilschuldverschreibungen ausgestellten Sammelurkunde, die bei der Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, oder einer gemeinsamen Verwahrstelle für Clearstream Banking, société anonyme, Luxemburg, und Euroclear Bank S.A./N.V. als Betreiber des Euroclear Systems hinterlegt ist.

### **Börseneinführung:**

Es wird kein Antrag auf Zulassung der Teilschuldverschreibungen zum Handel an einer Wertpapierbörse gestellt werden.

### **Verkaufsbeschränkungen:**

#### *USA*

Die Teilschuldverschreibungen sind nicht und werden nicht nach dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der „Securities Act“) registriert. Sie dürfen weder in den Vereinigten Staaten von Amerika noch U.S. Personen oder Dritten für deren Rechnung oder zu deren Gunsten angeboten oder verkauft werden.

Jeder Plazeur versichert für jede der von ihm gekauften Teilschuldverschreibungen, daß er die Teilschuldverschreibungen nur außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika solchen Personen angeboten oder verkauft hat und solchen nur so anbieten oder verkaufen wird, die keine U.S. Personen gemäß Rule 903 der Regulation S unter dem Securities Act sind.

Jeder Plazeur versichert für jede der von ihm gekauften Teilschuldverschreibungen, daß weder er selbst noch einer seiner „affiliates“ (einschließlich ein für den Plazeur oder eine seiner „affiliates“ handelnder Dritter) hinsichtlich der Teilschuldverschreibungen gezielte, mit diesen Beschränkungen nicht vereinbare Verkaufsbemühungen („directed selling efforts“) unternommen hat und dies auch nicht tun wird.

Jeder Plazeur erklärt sich damit einverstanden, daß er jeweils vor oder bei Bestätigung eines Verkaufs jedem Händler oder sonstigen Dritten, der Teilschuldverschreibungen kauft und der von ihm eine Verkaufsvergütung oder ein sonstiges Entgelt erhält, eine Bestätigung oder Mitteilung mit im wesentlichen folgendem Inhalt zugesandt haben wird:

„Die hiermit erfaßten Wertpapiere sind nicht nach dem U.S. Securities Act of 1933 (in der jeweils gültigen Fassung) registriert worden und dürfen weder in den Vereinigten Staaten von Amerika noch U.S. Personen oder Dritten für deren Rechnung oder zu deren Gunsten angeboten oder verkauft werden. Im Vorstehenden verwendete Begriffe haben die in Regulation S des Securities Act für sie festgelegte Bedeutung.“

Die in vorstehenden Absätzen verwendeten Begriffe haben die in Regulation S unter dem Securities Act für sie festgelegte Bedeutung.

Jeder Plazeur versichert für jede der von ihm gekauften Teilschuldverschreibungen folgendes: Die Teilschuldverschreibungen müssen im Zusammenhang mit ihrer Begebung in Übereinstimmung mit U.S. Treasury Regulation § 1.163-5 (c) (2) (i) (C) („C Rules“) außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika einschließlich deren Besitzungen begeben

und geliefert werden. Folglich versichert jeder Plazeur, daß er im Zusammenhang mit der Begebung der Teilschuldverschreibungen (a) solche weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika einschließlich deren Besitzungen angeboten, verkauft oder geliefert hat und solche nicht anbieten, verkaufen oder liefern wird, und (b) weder direkt noch indirekt mit einem potentiellen Erwerber Verbindung aufgenommen hat oder aufnehmen wird, wenn sich der Plazeur oder der potentielle Erwerber in den Vereinigten Staaten von Amerika oder deren Besitzungen befindet und keine U.S.-Geschäftsstelle des Plazeurs mit dem Angebot und dem Verkauf der Teilschuldverschreibungen befaßt sein wird. In diesem Absatz verwendete Begriffe haben die für sie im United States Internal Revenue Code und in den dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen, einschließlich der C Rules, festgelegte Bedeutung.

#### *Vereinigtes Königreich*

Jeder Plazeur versichert im Zusammenhang mit jeder der von ihm gekauften Teilschuldverschreibungen, daß er:

- (1) bei Teilschuldverschreibungen mit einer Laufzeit von einem Jahr und mehr diese Teilschuldverschreibungen Personen im Vereinigten Königreich weder angeboten oder verkauft hat noch anbieten oder verkaufen wird, es sei denn, daß deren gewöhnliche Tätigkeit darin besteht, im Rahmen ihrer Geschäfte oder unter sonstigen Umständen Investments (als Auftraggeber oder Beauftragter) zu erwerben, zu halten, zu verwalten oder zu verkaufen, die kein öffentliches Angebot im Vereinigten Königreich im Sinne des United Kingdom Public Offers of Securities Regulations 1995 dargestellt haben oder darstellen werden; und
- (2) alle anwendbaren Bestimmungen des United Kingdom Financial Services Act 1986 für alle Aktivitäten hinsichtlich dieser Teilschuldverschreibungen im Vereinigten Königreich, vom Vereinigten Königreich aus oder die sonstwie eine Beziehung zum Vereinigten Königreich aufweisen, eingehalten hat und einhalten wird; und
- (3) alle Unterlagen, die er im Zusammenhang mit den Teilschuldverschreibungen erhalten hat, nur an solche Personen im Vereinigten Königreich übergeben oder weitergeleitet hat oder übergeben oder weiterleiten wird, die Personen im Sinne von Article 11 (3) des United Kingdom Financial Services Act 1986 (Investment Advertisements) (Exemptions) Order 1996 in der jeweils gültigen Fassung sind, oder die solche Personen sind, an die diese Unterlagen ansonsten rechtmäßig übergeben und weitergeleitet werden dürfen.

#### *Bundesrepublik Deutschland*

Jeder Plazeur nimmt zur Kenntnis, daß das Angebot und der Verkauf von Teilschuldverschreibungen den im Wertpapier-Verkaufsprospektgesetz aufgeführten Beschränkungen unterliegen. Jeder Plazeur versichert, daß er Teilschuldverschreibungen im Wege eines öffentlichen Angebotes in Deutschland nur in Übereinstimmung mit dem Wertpapier-Verkaufsprospektgesetz angeboten hat bzw. anbieten wird.

#### *Japan*

Jeder Plazeur, der auf japanische Yen lautende Teilschuldverschreibungen kauft, versichert, daß die Teilschuldverschreibungen nicht nach dem Securities and Exchange Law of Japan registriert sind und auch nicht registriert werden und er folglich die Teilschuldverschreibungen weder direkt noch indirekt in Japan oder japanischen Personen oder zu deren Gunsten (bzw. Dritten zum Wiederanbieten oder zum Weiterverkauf weder direkt noch indirekt in Japan oder an japanische Personen) anbieten oder verkaufen wird,

ausgenommen in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen, Vorschriften und Richtlinien, die von den entsprechenden japanischen Regierungs- und Verwaltungsbehörden erlassen und zum entsprechenden Zeitpunkt in Kraft sind.

„Japanische Person“ bedeutet jede in Japan ansässige Person einschließlich jeder Gesellschaft oder anderen Einheit unter japanischem Recht.

#### *Allgemein*

- (1) Jeder Plazeur nimmt zur Kenntnis und anerkennt, daß die Emittentin unter keiner Gerichtsbarkeit Maßnahmen getroffen hat oder treffen wird, die ein öffentliches Angebot der Teilschuldverschreibungen oder den Besitz bzw. die Verteilung von jeglichen Verkaufsunterlagen in bezug auf die Teilschuldverschreibungen unter irgendeiner Gerichtsbarkeit erlauben würde, in der solche Maßnahmen zu diesem Zweck erforderlich sind.
- (2) Jeder Plazeur versichert, daß er alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften unter jeder Gerichtsbarkeit einhalten wird, in der er Teilschuldverschreibungen kauft, anbietet, verkauft oder liefert oder in der er irgendwelche Informationsunterlagen hinsichtlich der Teilschuldverschreibungen besitzt oder verteilt.

#### **Besteuerung:**

Die nachfolgende Beschreibung von Erwägungen bezüglich der Besteuerung in der Bundesrepublik Deutschland ist nur von allgemeiner Art, stellt keine Beratung für Inhaber der Teilschuldverschreibungen dar und sollte auch nicht als Beratung verstanden werden. Potentielle Inhaber der Teilschuldverschreibungen sollten ihren Steuerberater bezüglich der für sie zutreffenden steuerlichen Auswirkungen konsultieren.

#### *Besteuerung in der Bundesrepublik Deutschland:*

Seit dem 1. Januar 1993 wird in der Bundesrepublik Deutschland auf die Zahlung von Zinsen 30% Kapitalertragsteuer („Zinsabschlagsteuer“) erhoben, seit dem 1. Januar 1995 zuzüglich eines Solidaritätszuschlages, der sich seit dem 1. Januar 1998 auf 1,65% (5,5% von 30%) beläuft, insgesamt also 31,65%. Auch Erträge aus dem Verkauf, der Abtretung oder der Einlösung bestimmter Finanzinstrumente unterliegen der Zinsabschlagsteuer und dem Solidaritätszuschlag. Es ist davon auszugehen, daß die hier begebenen Teilschuldverschreibungen solche Finanzinstrumente sind. Bemessungsgrundlage für die Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag von 31,65% ist die Differenz zwischen dem Entgelt für den Erwerb und den Einnahmen aus der Veräußerung, der Abtretung oder der Einlösung der Teilschuldverschreibungen, vorausgesetzt, daß sie im Auftrag des Inhabers der Teilschuldverschreibungen von der die Kapitalerträge auszahlenden Stelle erworben und seitdem von dieser Stelle verwahrt oder verwaltet worden sind. Ist dies nicht der Fall, beträgt die Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag 31,65% der Einnahmen aus dem Verkauf, der Übertragung oder der Einlösung der Teilschuldverschreibungen. Diese Besteuerung erfolgt nur bei Steuerinländern und soweit die Teilschuldverschreibungen bei einem inländischen Kreditinstitut oder der inländischen Niederlassung eines ausländischen Kreditinstitutes verwahrt werden.

Unabhängig vom Einbehalt der Kapitalertragsteuer unterliegen die Erträge aus den Teilschuldverschreibungen der deutschen Einkommen-/Körperschaftsteuer. Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag werden als Vorauszahlung für die Zwecke der Einkommen-/Körperschaftsteueranlagung angerechnet oder bei Überzahlung zurückerstattet. Für natürliche Personen bestehen Freibeträge von DM 3.000 (DM 6.000 bei zusammen

veranlagten Ehegatten). Bis zur Höhe dieser Freibeträge zuzüglich eines Werbungskostenpauschbetrages von DM 100/DM 200 (Ledige/Ehegatten) kann die Zahlung der Erträge aus den Teilschuldverschreibungen ohne Abzug einer Kapitalertragsteuer erfolgen, sofern die auszahlende Stelle einen entsprechenden Freistellungsauftrag erhalten hat.

Für beschränkt Steuerpflichtige ("Steuerausländer") sind diese Erträge aus den Teilschuldverschreibungen in der Bundesrepublik Deutschland nicht steuerpflichtig und unterliegen auch nicht der deutschen Kapitalertragsteuer. Etwas anderes gilt aber z. B., wenn die betreffende Anlage zu einem inländischen Betriebsvermögen des Steuerausländers gehört.

## General Information

### Issuer:

Henkel Kommanditgesellschaft auf Aktien, Düsseldorf

### Arranger:

Dresdner Bank Aktiengesellschaft

### Co-Arranger:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft

### Programme Amount:

The aggregate principal amount of the Programme is EURO 1,000,000,000.

### Issue Currencies:

Subject to any applicable legal or regulatory restrictions, the Notes may be denominated in EURO or in any other currency (without limitation in DM, US\$, CAN-\$, HFL, Lira).

### Tenor:

The Notes shall have a life to maturity of up to two years less one day if denominated in DM or Euro or, if denominated in another issue currency, of any shorter period required by applicable law or regulations of the respective country of the issue currency.

### Issue of the Notes:

The Notes may be issued from time to time in tranches in an principal amount of not less than DM 5,000,000 each (for Notes denominated in DM) or Euro 1,000,000 each (for Notes denominated in Euro) or the equivalent of Euro 1,000,000 (for Notes denominated in another issue currency) unless the Issuer and the relevant Dealer agree otherwise. The denomination of each Note is not less than DM 500,000 each (for Notes denominated in DM) or Euro 100,000 each (for Notes denominated in Euro) or any larger amount than the equivalent of Euro 100,000 required by applicable law or regulations of the respective country of the issue currency (for Notes denominated in another issue currency). The Notes comprised in a tranche shall have identical terms.

### Form of the Notes:

Under this Programme Notes may be issued from time to time at a discount. The Notes comprised in one tranche are represented by a global security in bearer form (the "Global Note"). The right of holders to demand the printing and delivery of definitive Notes is excluded.

### Delivery of the Notes:

Holders of the Notes will acquire interests in the Global Note issued for the respective tranche of Notes which is deposited with either Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, or a common depository for Clearstream Banking s. a., Luxembourg, and Euroclear Bank S.A./N.V. as operator of the Euroclear System.

**Listing:**

No application will be made to list the Notes on any stock exchange.

**Selling Restrictions:***United States of America*

The Notes have not been, and will not be, registered under the United States Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act") and may not be offered or sold within the United States or to, or for the account or benefit of, U.S. persons.

Each Dealer represents and agrees in relation to each Note purchased by it that it has offered and sold, and will offer and sell, the Notes only outside the United States to persons who are not U.S. persons in accordance with Rule 903 of Regulation S under the Securities Act.

Each Dealer represents and agrees that in relation to each Note purchased by it neither it nor any of its affiliates (including any person acting on behalf of the Dealer or any of its affiliates) has engaged, or will engage, in any directed selling efforts in respect of the Notes.

Each Dealer agrees that, at or before the confirmation of sale, it will have sent to each distributor, dealer or person receiving a selling concession, fee or other remuneration that purchases Notes from it a confirmation or notice to substantially the following effect:

"The Securities covered hereby have not been registered under the United States Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act") and may not be offered or sold within the United States or to, or for the account or benefit of, U.S. persons. Terms used above have the meaning given to them by Regulation S under the Securities Act."

Terms used in the paragraphs above have the meaning given to them by Regulation S under the Securities Act.

Each Dealer represents and agrees as follows in relation to each Note that is purchased by it: Under United States Treasury Regulation §1.163-5(c)(2)(i)(C) (the "C Rules") the Notes must, in connection with their original issuance, be issued and delivered outside the United States and its possessions. Accordingly, each Dealer represents and agrees that, in connection with the original issuance of the Notes: (a) it has not offered, sold or delivered and will not offer, sell or deliver, directly or indirectly, any Notes within the United States or its possessions, and (b) it has not communicated, and will not communicate, directly or indirectly, with a prospective purchaser if the Dealer or the prospective purchaser is within the United States or its possessions and will not otherwise involve any United States office of the Dealer in the offer and sale of Notes. Terms used in this paragraph have the meanings given to them by the United States Internal Revenue Code and regulations under it, including the C Rules.

*United Kingdom*

Each Dealer represents and agrees in relation to each Note purchased by it as follows:

- (1) if the Notes have a maturity of one year or more, it has not offered or sold, and will not offer or sell, the Notes to persons in the United Kingdom unless their ordinary activities involve them in acquiring, holding, managing or disposing of investments (as principal or agent) for the purposes of their businesses or otherwise in circumstances which have not resulted and will not result in an offer to the public in the United Kingdom within the meaning of the United Kingdom Public Offers of Securities Regulations 1995; and

(2) it has complied, and will comply, with all applicable provisions of the United Kingdom Financial Services Act 1986 in respect of anything done by it in relation to such Notes in, from or otherwise involving the United Kingdom; and

(3) it has only issued or passed on, and will only issue or pass on, in the United Kingdom any document received by it in connection with the issue of the Notes to a person who is of a kind described in Article 11(3) of the United Kingdom Financial Services Act 1986 (Investment Advertisements) (Exemptions) Order 1996, as amended, or is a person to whom such document may otherwise lawfully be issued or passed on.

#### *Germany*

Each Dealer acknowledges that the offer and sale of Notes are subject to the restrictions set out in the German Securities Sales Prospectus Act (*Wertpapier-Verkaufsprospektgesetz*). Each Dealer represents and agrees that it has not, and will not, offer Notes by way of public offering (*öffentliches Angebot*) in Germany except in accordance with the German Securities Sales Prospectus Act.

#### *Japan*

Each Dealer that purchases Yen Notes represents and agrees that the Notes have not been and will not be registered under the Securities and Exchange Law of Japan and, accordingly, it will not offer or sell the Notes directly or indirectly in Japan or to, or for the benefit of, any Japanese Person (or to others for re-offering or resale directly or indirectly in Japan or to any Japanese Person) except in circumstances which will result in compliance with all applicable laws, regulations and guidelines promulgated by the relevant Japanese governmental and regulatory authorities and in effect at the relevant time.

**Japanese Person** means any person resident in Japan, including any corporation or other entity organised under the laws of Japan.

#### *General*

(1) Each Dealer acknowledges that no action has been, or will be, taken by the Issuer in any jurisdiction that would permit a public offering of the Notes, or possession or distribution of any offering material relating to them, in any jurisdiction where action for that purpose is required.

(2) Each Dealer represents and agrees that it will comply with all applicable laws and regulations in each jurisdiction in which it purchases, offers, sells or delivers Notes or has in its possession or distributes any offering material relating to them.

#### **Taxation:**

The description of German tax considerations described below is of a general nature only and is not, and should not be construed to be, advice to any particular holder of Notes. Prospective holders of Notes should consult their tax advisors for advice regarding tax considerations applicable to them.

#### *Taxation in the Federal Republic of Germany*

Since January 1, 1993 a 30% capital yield tax on interest payments ("Zinsabschlagsteuer") has been imposed in the Federal Republic of Germany. In addition since January 1, 1995, a solidarity surcharge has been imposed which as of January 1, 1998 amounts to 1.65% ("Solidaritätszuschlag") calculated as 5.5% of 30% capital yield tax, thus totalling 31.65%. Revenue from the sale, the assignment or the redemption of certain financial instruments is

also subject to capital yield tax and solidarity surcharge. It is assumed that the Notes issued hereunder are of the type of such financial instruments. Basis of assessment for the capital yield tax plus solidarity surcharge with a total of 31.65% is the difference between the amount paid for the acquisition and the revenue resulting from the sale, the assignment or the redemption of the Notes provided that the Notes have been purchased on behalf of the holder of the Notes by the agent effecting the payments of capital yield and since then deposited with and held by such agent. If this is not the case, the capital yield tax plus solidarity surcharge will be 31.65% of the proceeds resulting from the sale, the assignment or the redemption of the Notes. This taxation will only be imposed on tax residents ("Steuerinländer) and as long as any Note is deposited with a German credit institution or with the German branch of a foreign credit institution.

Notwithstanding this capital yield tax, revenue from the Notes is subject to German income or corporation tax. Capital yield tax and solidarity surcharge generally are credited as a prepayment for purposes of the income or corporation tax assessment or repaid in the case of overpayment. For natural persons a tax-allowance for income derived from capital investments ("Freibetrag") in the amount of DM 3.000 (DM 6.000 in the case of married couples who file a joint tax return) has been granted. Up to the amounts mentioned above plus a lump-sum professional expenses allowance of DM 100/DM 200 (single persons/married couples) payment of revenue from the Notes can be made without the imposition of a capital yield tax if the credit institution that holds the Notes or the account in safe custody through which an investor holds the Notes has received an exemption instruction ("Freistellungsauftrag") to that respect.

For persons who are not residents for tax purposes ("Steuerausländer") these revenues from the Notes in the Federal Republic of Germany are not taxable and are not subject to German capital yield tax unless such investments are part of the German operating assets of a person who is not resident for tax purposes.

Ausschließlich der deutsche Text dieser Bedingungen der Schuldverschreibungen ist rechtlich maßgebend.  
Die englische Übersetzung ist unverbindlich.

## **Bedingungen der Schuldverschreibungen**

### **§ 1 ( Form und Nennbetrag )**

1. Die Henkel KGaA (nachstehend auch "*Emittentin*" genannt) begibt Schuldverschreibungen, deren Gesamtnennbetrag und jeweilige Währung, auf die die Teilschuldverschreibungen lauten (in der Inhaber-Sammelurkunde und nachstehend auch "*Emissionswährung*" genannt), umseitig auf der Inhaber-Sammelurkunde genannt ist und die eingeteilt sind in auf den Inhaber lautende, untereinander gleichberechtigte Teilschuldverschreibungen in dem in der Inhaber-Sammelurkunde genannten Nennbetrag (nachstehend "*Teilschuldverschreibungen*" genannt). Die Emissionswährung unterliegt den jeweils anwendbaren rechtlichen und regulatorischen Beschränkungen und kann u.a. Euro, DM, US-\$, Can-\$, Aus-\$, HFL oder Lira sein.
2. Die Teilschuldverschreibungen sind für ihre gesamte Laufzeit in einer Inhaber-Sammelurkunde (nachstehend "*Sammelurkunde*" genannt) verbrieft, die entweder bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main (nachstehend "*CBF*" genannt) oder einem gemeinsamen Verwahrer der Clearstream Banking S.A., Luxemburg ("*CBL*") und Euroclear Bank S.A./N.V., als Betreiberin des Euroclear Systems ("*Euroclear*"), hinterlegt ist. CBF, CBL und Euroclear werden nachfolgend jeweils auch als "*Clearing-System*" bezeichnet. Ein Anspruch auf Ausdruck und Auslieferung einzelner Teilschuldverschreibungen ist ausgeschlossen. Die Sammelurkunde trägt die Unterschriften von zwei persönlich haftenden Gesellschaftern oder eines persönlich haftenden Gesellschafters sowie eines Prokuristen der Emittentin (deren Unterschriften gemäß § 793 Abs. 2 BGB Faksimile-Unterschriften sein können) sowie die eigenhändige Unterschrift eines Kontrollbeauftragten der Dresdner Bank Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main (nachstehend auch "*Dresdner Bank*" genannt) im Falle einer auf DM oder Euro lautenden Sammelurkunde, die bei CBF hinterlegt ist, oder eines Kontrollbeauftragten der Chase

Manhattan Bank im Falle einer Sammelurkunde, die bei einem gemeinsamen Verwahrer für CBL und Euroclear hinterlegt ist.

3. Die Anteile der Inhaber der Teilschuldverschreibungen (nachstehend auch "*Schuldverschreibungsgläubiger*" genannt) an der Sammelurkunde können entsprechend den Regeln und Bestimmungen der CBF oder CBL/Euroclear übertragen werden.

### **§ 2 ( Verzinsung, Verzugszinsen, Geschäftstag )**

1. Die Teilschuldverschreibungen werden von dem auf der Sammelurkunde genannten Valutierungstag (einschließlich) bis zu dem auf der Sammelurkunde genannten Fälligkeitstag (ausschließlich) verzinst.
2. Periodische Zinszahlungen werden auf die Teilschuldverschreibungen nicht geleistet.
3. Sofern die Emittentin die Verpflichtung zur Rückzahlung bei Fälligkeit nicht erfüllt oder, wenn der Fälligkeitstag kein Geschäftstag (wie in Absatz 4 definiert) ist, die Emittentin die Verpflichtung zur Rückzahlung am darauffolgenden Geschäftstag nicht erfüllt, fallen vom Beginn des Fälligkeitstages Zinsen in Höhe des in der Sammelurkunde angegebenen Diskontierungssatzes bis zur Einlösung der Teilschuldverschreibungen an, jedoch nicht über den Beginn des vierzehnten Tages nach dem Tag hinaus, an dem gemäß § 12 bekanntgemacht wird, daß die erforderlichen Beträge bei der zuständigen Zahlstelle bereitgestellt worden sind. Der in der Sammelurkunde angegebene Diskontierungssatz wird von der jeweiligen Zahlstelle dem Schuldverschreibungsgläubiger genannt.
4. Für die Zwecke dieser Bedingungen der Schuldverschreibungen bedeutet "*Geschäftstag*" ein Tag (ausgenommen ein Samstag oder Sonntag), an dem die Geschäftsbanken und der internationale Devisenhandel am Platz der betreffenden Zahlstelle und das maßgebliche Clearing-System Zahlungen abwickeln und zusätzlich, sofern die Teilschuldverschreibungen auf eine andere Emissionswährung als Euro lauten, an dem die Banken und Devisenmärkte am Hauptfinanzplatz des Landes der Emissionswährung Zahlungen abwickeln (im Falle, daß die Teilschuldverschreibungen auf Australische Dollar lauten, sind das Melbourne und Sydney).

**§ 3  
( Fälligkeit )**

1. Die Emittentin wird die ausstehenden Teilschuldverschreibungen an dem in der Sammelurkunde genannten Fälligkeitstag zum Nennbetrag zurückzahlen.
2. Die Emittentin ist berechtigt, Teilschuldverschreibungen am Markt oder auf sonstige Weise zu erwerben.

**§ 4  
( Kündigung )**

1. Die Emittentin ist nicht berechtigt, die Teilschuldverschreibungen zur vorzeitigen Rückzahlung zu kündigen.
2. Die Schuldverschreibungsgläubiger sind, abgesehen von den in § 9 genannten Fällen, nicht berechtigt, die Teilschuldverschreibungen zur vorzeitigen Rückzahlung zu kündigen.

**§ 5  
( Zahlungen )**

1. Die Emittentin verpflichtet sich, alle Zahlungen auf die Teilschuldverschreibungen bei Fälligkeit in der Emissionswährung zu leisten. Die Kapitalbeträge werden dem Inhaber, unter Beachtung etwaiger Steuer-, Devisen- und sonstiger Vorschriften des Landes der betreffenden Zahlstelle, gezahlt, ohne daß die Ausfertigung eines Affidavits oder die Erfüllung irgendeiner sonstigen Förmlichkeit verlangt werden darf, es sei denn, das Recht des Landes der betreffenden Zahlstelle schreibt dies zwingend vor. Die Zahlungen erfolgen im Falle von auf DM oder Euro lautenden Teilschuldverschreibungen, die über CBF abgerechnet werden, bei der

Dresdner Bank Aktiengesellschaft,  
Frankfurt am Main  
- Hauptzahlstelle -

und im Falle von Teilschuldverschreibungen, die über Euroclear/CBL abgerechnet werden, bei der

The Chase Manhattan Bank, London  
- Zahlstelle -

sowie bei gegebenenfalls gemäß Absatz 2 zusätzlich genannten Zahlstellen außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika (nachstehend zusammen die "Zahlstellen" genannt). Zahlung erfolgt durch Über-

weisung auf ein Konto in der Emissionswährung durch eine Bank mit Sitz in dem Land dieser Währung, oder, im Falle von US-\$ durch Gutschrift auf ein außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika bestehendes US-\$ Konto.

2. Die Emittentin kann mit Zustimmung der Dresdner Bank durch Veröffentlichung gemäß § 12 zusätzliche Zahlstellen bestellen oder die Bestellung von Zahlstellen widerrufen. Die Zahlstellen handeln in ihrer Eigenschaft als solche ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und stehen nicht in einem Auftrags- oder Treuhandverhältnis zu den Schuldverschreibungsgläubigern.
3. Fällige Teilschuldverschreibungen sind einzureichen. Die jeweilige Zahlstelle ist bei der Einlösung der Teilschuldverschreibungen berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Berechtigung des Einreichers zu prüfen.
4. Die Emittentin verpflichtet sich, der zuständigen Zahlstelle alle Beträge in der Emissionswährung zur Verfügung zu stellen, die für die Bedienung der aus diesen Bedingungen der Teilschuldverschreibungen resultierenden finanziellen Verpflichtungen erforderlich sind. Diese Überweisung an die zuständige Zahlstelle hat rechtzeitig, unter allen Umständen und unbeschadet jeder bestehenden oder zukünftigen Zahlungs- und Abwicklungsvereinbarung zu erfolgen, und ungeachtet der Nationalität, dem Wohnsitz oder dem Aufenthaltsort des Berechtigten, und ohne daß die Ausfertigung eines Affidavits oder die Voraussetzung einer sonstigen Förmlichkeit verlangt werden darf.
5. Sofern der Fälligkeitstag für die Zahlung eines Betrages kein Geschäftstag ist, haben die Schuldverschreibungsgläubiger erst an dem dem Fälligkeitstag folgenden Geschäftstag einen Anspruch auf Auszahlung. Der Anspruch auf Zahlung zusätzlicher Zins- oder anderer Beträge aufgrund einer solchen späteren Zahlung ist ausgeschlossen.

**§ 6  
( Steuern )**

1. Zahlungen auf die Teilschuldverschreibungen erfolgen unter Abzug und Einbehalt von Steuern, Gebühren oder Abgaben gleich welcher Art (nachstehend auch "Abzugssteuern" genannt), soweit die Emittentin im Zeitpunkt der Zahlung zu einem solchen Abzug und Einbehalt verpflichtet ist.

2. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, zusätzliche Beträge zum Ausgleich von Abzugssteuern zu zahlen.

**§ 7**  
**( Hinterlegung, Vorlegungsfrist, Verjährungsfrist )**

1. Die Emittentin kann die von Schuldverschreibungsgläubigern innerhalb von zwölf Monaten nach Fälligkeit nicht erhobenen Kapitalbeträge auf Gefahr und Kosten dieser Schuldverschreibungsgläubiger beim Amtsgericht Frankfurt am Main auch unter Verzicht auf das Recht der Rücknahme hinterlegen. Mit der Hinterlegung unter Verzicht auf das Recht der Rücknahme erlischt jeglicher Anspruch dieser Schuldverschreibungsgläubiger gegen die Emittentin und für die Erfüllung von deren Verbindlichkeiten haftende Dritte.
2. Die Vorlegungsfrist gemäß § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB für fällige Teilschuldverschreibungen wird auf zehn Jahre verkürzt.
3. Die Verjährungsfrist für innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegte Teilschuldverschreibungen beträgt zwei Jahre von dem Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an.

**§ 8**  
**( Gleichrang, Negativerklärung )**

1. Die Verpflichtungen aus den Teilschuldverschreibungen haben mindestens gleichen Rang mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin aus aufgenommenen Geldern.
2. Die Emittentin verpflichtet sich gegenüber den Schuldverschreibungsgläubigern, solange bis die auf die Teilschuldverschreibungen zahlbaren Beträge im vollen Umfang bei der jeweiligen Zahlstelle bereitgestellt worden sind, keine gegenwärtigen oder zukünftigen in Wertpapieren verbrieften Verbindlichkeiten und keine Garantie oder Gewährleistung hierfür durch Grund- oder Mobiliarpfandrechte oder eine sonstige Belastung des eigenen Vermögens sicherzustellen, es sei denn, daß diese Teilschuldverschreibungen zu gleicher Zeit und im gleichen Rang anteilig an dieser Sicherstellung teilnehmen.
3. "*In Wertpapieren verbrieft* Verbindlichkeit" bedeutet im Rahmen dieser Bedingungen jede gegenwärtige oder zukünftige Verbindlichkeit der Emittentin oder eines Dritten in

Form von Schuldverschreibungen oder ähnlichen Instrumenten mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu zwei Jahren.

**§ 9**  
**( Kündigungsrecht der Schuldverschreibungsgläubiger )**

1. Jeder Schuldverschreibungsgläubiger ist berechtigt, seine sämtlichen Forderungen aus den Teilschuldverschreibungen durch Kündigung fällig zu stellen und Rückzahlung eines gemäß Absatz 3 errechneten Rückzahlungsbetrages zu verlangen, wenn
  - a) die Emittentin die ordnungsgemäße Erfüllung einer Zahlungsverpflichtung auf diese Teilschuldverschreibungen bei Fälligkeit unterläßt und die Unterlassung länger als 5 Geschäftstage andauert, oder
  - b) die Emittentin die ordnungsgemäße Erfüllung einer sonstigen Verpflichtung aus den Teilschuldverschreibungen, insbesondere aus § 8 Absatz 2, gleichgültig aus welchen Gründen unterläßt und die Unterlassung länger als 5 Geschäftstage andauert, nachdem die Emittentin hierüber eine schriftliche Mitteilung von einem Schuldverschreibungsgläubiger erhalten hat, oder
  - c) die Emittentin innerhalb einer Frist von 5 Geschäftstagen nach Fälligkeit einer Zahlungsverpflichtung aus anderen Verbindlichkeiten aus aufgenommenen Geldern mit einer ursprünglichen Laufzeit von mehr als einem Jahr und in einem Gesamtnennbetrag von mindestens Euro 5.000.000,- oder einem entsprechenden Gegenwert in anderen Währungen oder aus einer Garantie oder Gewährleistung mit der Erfüllung einer Zahlungsverpflichtung aus einer solchen Verbindlichkeit mit einem Betrag von mehr als Euro 500.000,- in Verzug kommt oder infolge Rückstandes eine solche Verpflichtung vorzeitig einlösen muß oder wenn dafür eingeräumte Sicherheiten zugunsten oder durch die berechtigten Gläubiger in Anspruch genommen werden und die Nichterfüllung oder der Rückstand oder die Inanspruchnahme nicht darauf beruht, daß die Emittentin mittelbar oder unmittelbar durch Maßnahmen irgendeiner Regierung oder Behörde an der Erfüllung der betreffenden Verpflichtungen gehindert ist, oder

- d) gegen die Emittentin ein Insolvenzverfahren gerichtlich eröffnet wird, das nicht innerhalb von 60 Tagen nach dessen Eröffnung aufgehoben oder ausgesetzt worden ist, oder die Emittentin ein solches Verfahren beantragt oder ihre Zahlungen einstellt oder ihre Zahlungsunfähigkeit allgemein bekannt gibt oder einen generellen Vergleich mit der Gesamtheit ihrer Gläubiger anbietet oder durchführt, oder
- e) die Emittentin in Liquidation tritt, es sei denn, daß eine solche Liquidation im Zusammenhang mit einer Verschmelzung, Konsolidierung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft vorgenommen wird und diese Gesellschaft alle Verpflichtungen aus diesen Bedingungen übernimmt, oder
- f) die Emittentin ihre Geschäftstätigkeit ganz oder überwiegend einstellt, alle oder wesentliche Teile ihrer Vermögenswerte veräußert oder sie anderweitig abgibt und (i) dadurch den Wert ihres Vermögens wesentlich vermindert und (ii) es dadurch wahrscheinlich wird, daß die Emittentin ihre Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Schuldverschreibungsgläubigern nicht mehr erfüllen kann.

2. Eine derartige Kündigung zur Rückzahlung ist vom Schuldverschreibungsgläubiger durch eingeschriebenen Brief an die Emittentin zu richten und mit Zugang bei dieser wirksam. Die Fälligkeit tritt ein am 5. Geschäftstage nach Zugang der Kündigung, es sei denn, daß vorher im Falle des Absatzes 1a) die Verpflichtung erfüllt oder im Falle des Absatzes 1b) die Zahlungsverpflichtung erfüllt oder auf ihre Erfüllung verzichtet oder die Erfüllung aufgeschoben worden ist.
3. Die Tilgung der Teilschuldverschreibungen erfolgt bei einer Kündigung nach Absatz 1 mit einem Betrag, der sich nach folgender Formel bestimmt:

- a) bei Laufzeiten bis zu einem Jahr einschließlich

$$RB_k = \frac{NB}{1 + \frac{D \times T}{100 \times 360}}$$

Hierbei ist  $RB_k$  der Gegenwart (ausmachender Betrag), NB der Nennbetrag, D der Zähler des Diskontierungssatzes p.a., wie in der Sammelurkunde angegeben, und T die Restlaufzeit in tatsächlichen Kalendertagen vom vorzeitigen Rückzahlungstag (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (ausschließlich).

- b) bei Laufzeiten über einem Jahr

$$RB_L = \frac{NB}{1 + \frac{(T-365) \times D}{360 \times 100}} \times \frac{1}{1 + \frac{365 \times D}{360 \times 100}}$$

Hierbei ist  $RB_L$  der Gegenwart (ausmachender Betrag), NB der Nennbetrag, D der Zähler des Diskontierungssatzes p.a. (Rate of Discount per annum), wie in der Sammelurkunde angegeben, und T die Restlaufzeit in tatsächlichen Kalendertagen vom vorzeitigen Rückzahlungstag (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (ausschließlich).

Der Rückzahlungsbetrag wird durch die jeweilige Zahlstelle berechnet und ist, ausgenommen im Falle eines offensichtlichen Fehlers, für und gegen alle Beteiligten bindend.

## § 10

### ( Übertragung der Hauptzahlstellen- und Zahlstellenfunktion )

1. Sofern irgendwelche Ereignisse eintreten sollten, die nach Ansicht der Dresdner Bank dazu führen, daß sie nicht in der Lage ist, als Hauptzahlstelle tätig zu werden, wird sie mit Zustimmung der Emittentin eine andere Bank von internationalem Rang als Hauptzahlstelle bestellen.

Sollte die Dresdner Bank außerstande sein, die Übertragung der Stellung als Hauptzahlstelle vorzunehmen, so ist die Emittentin verpflichtet, ihrerseits eine andere Bank von internationalem Rang als Hauptzahlstelle zu bestellen.

2. Sofern irgendwelche Ereignisse eintreten sollten, die nach Ansicht der Chase Manhattan Bank dazu führen, daß sie nicht in der Lage ist, als Zahlstelle tätig zu werden, wird die Chase Manhattan Bank mit Zustimmung der Emittentin eine andere Bank von internationalem Rang als Zahlstelle bestellen.

Sollte die Chase Manhattan Bank außerstande sein, die Übertragung der Stellung als Zahlstelle vorzunehmen, so ist die Emittentin verpflichtet, ihrerseits eine andere Bank von internationalem Rang als Zahlstelle zu bestellen.

3. Eine Übertragung des Hauptzahlstellendienstes oder des Zahlstellendienstes ist von der Dresdner Bank oder gegebenenfalls von der Emittentin unverzüglich gemäß § 12 oder, falls dies nicht möglich sein sollte, in sonstiger Weise öffentlich bekanntzumachen.
4. Die Dresdner Bank haftet dafür, daß sie für die Emittentin als Hauptzahlstelle Erklärungen abgibt, nicht abgibt oder entgegennimmt, Maßnahmen trifft oder unterläßt, sowie für alle anderen etwa haftungsbegründenden Vorfälle nur, wenn und soweit sie die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes verletzt hat. Von den Beschränkungen des § 181 BGB ist sie befreit.

#### **§ 11 ( Schuldnerersetzung )**

1. Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, ohne Zustimmung der Schuldverschreibungsgläubiger eine Tochtergesellschaft, an der die Emittentin direkt oder indirekt 100% der stimmberechtigten Anteile hält, als Emittentin (nachstehend "*Neue Emittentin*" genannt) hinsichtlich aller Verpflichtungen aus oder in Verbindung mit den Teilschuldverschreibungen an die Stelle der Emittentin zu setzen, sofern
  - a) die Neue Emittentin alle Verpflichtungen der Emittentin aus oder in Verbindung mit den Teilschuldverschreibungen übernimmt,
  - b) die Neue Emittentin alle etwa notwendigen Genehmigungen von den zuständigen Behörden erhalten hat, wonach die Neue Emittentin alle Beträge, die zur Erfüllung der aus oder in Verbindung mit den Teilschuldverschreibungen entstehenden Zahlungsverpflichtungen erforderlich sind, in der Emissionswährung und ohne Einbehalt oder Abzug von irgendwelchen Steuern, Gebühren oder Abgaben an die zuständige Zahlstelle transferieren darf,

c) die Emittentin unbedingt und unwiderruflich die Verpflichtungen der Neuen Emittentin garantiert.

2. Im Fall einer solchen Schuldnerersetzung gilt jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf die Emittentin fortan als auf die Neue Emittentin bezogen und jede Bezugnahme auf die Bundesrepublik Deutschland als Bezugnahme auf das Land, in dem die Neue Emittentin ihren Sitz hat oder, falls abweichend, als Steuerinländer gilt.
3. Eine Schuldnerersetzung gemäß Absatz 1 ist für die Schuldverschreibungsgläubiger bindend und ist unverzüglich gemäß § 12 öffentlich bekanntzumachen.

#### **§ 12 ( Bekanntmachungen )**

Alle diese Teilschuldverschreibungen betreffenden Bekanntmachungen werden im Bundesanzeiger veröffentlicht und, im Falle von Teilschuldverschreibungen, die bei einem gemeinsamen Verwahrer für CBL und Euroclear hinterlegt sind, CBL und Euroclear zur Kenntnis gebracht.

#### **§ 13 ( Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand )**

1. Form und Inhalt der Teilschuldverschreibungen einschließlich der Sammelurkunde sowie alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten bestimmen sich ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort ist Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.
2. Nicht-ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten, die sich aus den in diesen Bedingungen geregelten Rechtsverhältnissen ergeben, ist Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.

#### **§ 14 ( Teilunwirksamkeit )**

Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll eine dem Sinn und Zweck dieser Bedingungen der Schuldverschreibungen entsprechende Regelung gelten.

The German text of the Conditions of the Notes is the exclusively legally binding one.  
The English translation is for convenience only.

## CONDITIONS OF THE NOTES

### Section 1 ( Form and Denomination )

1. Henkel KGaA (hereinafter also referred to as the "*Issuer*") issues notes in the aggregate principal amount and respective currency in which the notes are denominated (in the Global Note and hereinafter also referred to as the "*Issue Currency*") as specified on the face of this Global Bearer Note which is subdivided into bearer notes in denominations as specified in the Global Note each ranking *pari passu* with each other (hereinafter also referred to as "*Notes*"). Such Issue Currency is subject to any applicable legal or regulatory restrictions and may be without limitation Euro, DM, US-\$, Can-\$, Aus-\$, DGL or Lira.
2. The Notes shall, for their entire lifetime, be represented by a Global Bearer Note (hereinafter also referred to as "*Global Bearer Note*") lodged with the Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main (hereinafter referred to as "*CBF* ") or a common depository for CBL, Luxembourg ("*CBL*") and Euroclear Bank S.A./N.V. as operator of the Euroclear System ("*Euroclear*"). CBF, CBL and Euroclear will each be hereinafter referred to as "*Clearing-System*". The right to demand the printing and delivery of definitive Notes shall be excluded. The Global Bearer Note bears the signatures of two partners being personally liable or of one partner being personally liable and of a holder of a commercial procuration under the provisions of the German Commercial Code (also referred to as "*Prokurist*") of the Issuer (which signatures may be facsimile signatures pursuant to paragraph 793 subparagraph 2 BGB (German Civil Code)) and the manual signature of an authentication agent of Dresdner Bank Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main (hereinafter also referred to as "*Dresdner Bank*") for Notes denominated in DM or Euro and to be lodged with CBF or of The Chase Manhattan Bank for Notes to be lodged with a depository common to CBL and Euroclear.
3. The interests of the holders of Notes (hereinafter also referred to as "*Noteholders*") under the Global Bearer Note are transferable according to the rules and procedures of CBF or CBL/Euroclear, as the case may be.

### Section 2 ( Interest, Overdue Interest, Business Day )

1. The Notes will accrue interest beginning from the Settlement Day (inclusive) as set out on the Global Bearer Note until the Maturity Date (exclusive) as set out on the Global Bearer Note.
2. There will be no periodic payments of interest on the Notes.
3. Should the Issuer fail to meet its repayment obligation when due, or when the due date is not a Business Day (as defined in paragraph 4), on the next succeeding Business Day interest at the rate of discount specified on the Global Bearer Note shall continue to accrue beyond the due date until the actual redemption of the Notes starting with the beginning of the due date, but not beyond the beginning of the fourteenth day following the day on which, according to Section 12, it is announced that the necessary funds have been placed at the disposal of the relevant Paying Agent. The rate of discount indicated on the Global Bearer Note shall be stated by the relevant Paying Agent to the Noteholders.
4. For the purpose of these Conditions of the Notes "*Business Day*" means a day (other than a Saturday or Sunday) on which commercial banks and international foreign exchange markets in the place of the respective Paying Agent and the relevant Clearing-System settle payments and additionally, if the Notes are expressed to be denominated in an Issue Currency other than Euro, on which commercial banks and foreign exchange markets settle payments in the principal financial centre of the country of the relevant Issue Currency (which, if the Issue Currency of this Note is Australian dollars, shall be Melbourne and Sydney).

### Section 3 ( Maturity )

1. The Issuer will redeem the outstanding Notes at par on the maturity date specified in the Global Bearer Note.
2. The Issuer is entitled to purchase the Notes in the market or otherwise.

### Section 4 ( Call Right )

1. The Issuer is not entitled to call the Notes for early repayment.

2. The Noteholders are not, except in the events mentioned in Section 9, entitled to call the Notes for early repayment.

### **Section 5 ( Payments )**

1. The Issuer undertakes to pay, as and when due, all amounts to be paid on the Notes in the Issue Currency. The principal amount and interest, if any, shall be paid to the Noteholder subject to compliance with any applicable tax, foreign exchange or other laws and regulations of the country where the relevant paying agent is located, without the execution of an affidavit or compliance with any other formality whatsoever, unless such affidavit or formality is prescribed by the laws of the country in which the paying agent is located. For Notes denominated in Euro or DM and lodged with CBF such payments shall be made at

Dresdner Bank AG, Frankfurt am Main  
- Principal Paying Agent -

and for Notes lodged with Euroclear/CBL such payment shall be made at

The Chase Manhattan Bank, London  
- Paying Agent -

and at such further paying agents outside the United States of America as may be appointed pursuant to paragraph 2 (together the "*Paying Agents*"). Payment of principal will be made by transfer to an account in the Issue Currency with a bank domiciled in the country of the relevant currency, or, in case of US-\$, by credit to a US-\$ account outside of the United States of America.

2. With the consent of Dresdner Bank, the Issuer may appoint additional paying agents or terminate the appointment of individual paying agents and shall give notice thereof in accordance with Section 12. The Paying Agents, in their capacity as such, are acting exclusively as agents for the Issuer and do not have any relationship of agency or trust with the Noteholders.
3. Notes due for redemption shall be submitted. When redeeming the Notes, the relevant Paying Agent is authorised but not obliged to verify the right thereto of the person presenting the Notes.
4. The Issuer undertakes to transfer to the relevant Paying Agent in the Issue Currency all sums required for the performance of the

financial obligations arising from these Conditions of Notes. Such transfer to the relevant Paying Agent is to be made in a timely manner, under any and all circumstances and irrespective of any present or future payment and clearing agreement and regardless of the nationality, domicile or residence of the claimant and without it being permissible to require the execution of an affidavit or compliance with any other formality.

5. If the due date for payment of any amount is not a Business Day, the Noteholders will not be entitled to payment until the next Business Day and will not be entitled to any interest or other compensation in respect of the delay.

### **Section 6 ( Taxation )**

1. Principal is to be paid after deduction or withholding of taxes, fees or duties of whatsoever nature (hereinafter also referred to as "*Withholding Taxes*") insofar as the Issuer is obliged to make such deduction or withholding at the time of such payment.
2. The Issuer is not obliged to pay any additional amounts on account of such Withholding Taxes.

### **Section 7 ( Deposit in Court, Period for Presentation, Prescription )**

1. The Issuer may deposit with the lower court (Amtsgericht) of Frankfurt am Main any principal not claimed by the Noteholders within twelve months after having become due even with the waiver of the right to withdraw such deposit; such deposit will be at the risk and cost of such Noteholders. Upon the deposit with the waiver of the right of withdrawal, all claims of such Noteholders against the Issuer and against third parties that are liable for its obligations shall cease.
2. The period for presentation of Notes due, as established in Section 801 paragraph 1 sentence 1 of the German Civil Code, is reduced to ten years.
3. The period for prescription for Notes presented for payment during the presentation period shall be two years beginning at the end of the relevant presentation period.

### Section 8

#### ( Pari Passu, Negative Pledge of the Issuer )

1. The obligations represented by the Notes rank at least pari passu with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer arising from borrowed money.
2. The Issuer undertakes vis-a-vis the Noteholders, until such time as principal amount has completely placed at the disposal of the relevant Paying Agent, not to secure or have secured by mortgage, pledge or any other charge upon its own assets any present or future Payment Obligations represented by Securities and any guarantee or indemnity given in respect thereof, unless the Notes at the same time share pari passu and pro rata in such security.
3. Within the context of these Conditions of the Notes "*Payment Obligation represented by Securities*" means any present or future indebtedness of the Issuer or of any third party in form of notes or similar instruments with an original maturity of up to two years.

### Section 9

#### ( Call Right for Noteholders )

1. Each Noteholder is entitled to declare due by notice his entire claims arising from the Notes and demand immediate redemption thereof at an amount calculated according to paragraph 3 of this Section 9, if
  - a) the Issuer fails to duly perform any payment obligation concerning the Notes, and such failure continues for more than 5 Business Days, or
  - b) the Issuer, for any reason whatsoever, fails to duly perform any other obligation concerning these Notes, in particular pursuant to Section 8 paragraph 2, and such failure continues for more than 5 Business Days after receipt of a written notice from any Noteholder, or
  - c) the Issuer is in default on the payment of an indebtedness for borrowed money with an amount of more than Euro 500,000 within 5 Business Days after the due date for any indebtedness with an original maturity of more than one year and an aggregate principal amount of at least Euro 5,000,000 or an equivalent in other currencies or for any guarantee or any indemnity or is called upon to repay prematurely due to default or if securities granted therefore are enforced on behalf

of or by the creditors entitled thereto and the failure, default or enforcement is not caused by the fact that the Issuer is prevented, directly or indirectly, by any government or other authority from fulfilling the relevant obligations, or

- d) insolvency proceedings whatsoever are commenced by court against the Issuer which shall not have been dismissed or stayed within 60 days after the commencement thereof, or the Issuer institutes such proceedings or suspends payments, or offers or makes a general arrangement for the benefit of all its creditors, or
  - e) the Issuer enters into liquidation, unless such liquidation is to take place in connection with a merger, consolidation or any other form of combination with another company and such company assumes all obligations arising from these Conditions of the Notes, or
  - f) the Issuer ceases all or substantially all of its business operations or sells or disposes of its assets or a substantial part thereof and (i) thus diminishes considerably the value of its assets and (ii) for this reason it becomes likely that the Issuer may not fulfil its payment obligations against the Noteholders.
2. Such notice for repayment has to be addressed by the Noteholder to the Issuer by registered letter; such notice will become effective upon receipt by the Issuer. Claims fall due 5 Business Days after receipt of such notice unless, in the case of paragraph 1 a) the obligation has been fulfilled or, in the case of paragraph 1 b) the obligation has been fulfilled or the performance thereof has been waived or postponed prior thereto.
  3. In case of a termination pursuant to paragraph 1, the redemption shall be made at an amount to be determined in accordance with the following formula:
    - a) As far as a remaining life to maturity of up to and including one year is concerned:

$$RB_k = \frac{NB}{1 + \frac{D \times T}{100 \times 360}}$$

where  $RB_k$  means the redemption amount, NB means the nominal amount, D means the numerator of the rate of discount per annum as specified in the Global Bearer Note and T means the remaining life to maturity in actual number of days from early redemption day (inclusive) to maturity date (exclusive).

- b) As far as maturities in excess of one year are concerned:

$$RB_j = \frac{NB}{1 + \frac{(T - 365) \times D}{360 \times 100}} \times \frac{1}{1 + \frac{365 \times D}{360 \times 100}}$$

whereby  $RB_j$  means the redemption amount, NB the nominal amount, D the numerator of the rate of discount per annum as indicated in the Global Bearer Note and T the remaining life to maturity in actual number of days from early redemption day (inclusive) to maturity date (exclusive).

The redemption amount shall be calculated by the relevant Paying Agent and, in the absence of manifest error, shall be final and binding on all parties.

#### **Section 10 ( Assignment of the Function as Principal Paying Agent and Paying Agent )**

1. Should any event occur which in the opinion of Dresdner Bank would prevent it from acting as Principal Paying Agent, Dresdner Bank will with the consent of the Issuer appoint another bank of international standing as Principal Paying Agent.

Should Dresdner Bank be unable to transfer its function as Principal Paying Agent, the Issuer will be obliged to appoint another bank of international standing as Principal Paying Agent.

2. Should any event occur which in the opinion of The Chase Manhattan Bank would prevent it from acting as Paying Agent, The Chase Manhattan Bank will with the consent of the Issuer appoint another bank of international standing as Paying Agent.

Should The Chase Manhattan Bank be unable to transfer its function as Paying Agent, the Issuer will be obliged to appoint

another bank of international standing as Paying Agent.

3. A Transfer of principal paying agency or paying agency must be publicly announced without delay by Dresdner Bank or by the Issuer in accordance with Section 12 or, should this prove to be impossible, in some other way.
4. Dresdner Bank will be liable for making, not making or accepting statements and for taking or not taking steps on behalf of the Issuer in its capacity as Principal Paying Agent, and for all other incidents that may establish a liability only if, and insofar as, it fails to act with the due care of a proper merchant. Dresdner Bank is exempt from restrictions of Section 181 of the German Civil Code.

#### **Section 11 ( Substitution of the Issuer )**

1. The Issuer shall be entitled at any time without the consent of the Noteholders to substitute for the Issuer any subsidiary of which 100 per cent of the voting shares or other voting interests are directly or indirectly owned by the Issuer as issuer (hereinafter also referred to as the "*New Issuer*") in respect of all obligations arising from or in connection with the Notes, if

a) the New Issuer assumes all obligations of the Issuer arising from or in connection with the Notes,

b) the New Issuer has obtained any necessary authorisation from the competent authorities to the effect that the New Issuer may transfer to the relevant Paying Agent, in the Issue Currency and without the withholding or deduction of any taxes, fees or duties, all amounts required for the performance of the payment obligations arising from or in connection with the Notes,

c) the Issuer irrevocably and unconditionally guarantees such obligations of the New Issuer.

2. In the event of such substitution, any reference in these Conditions of the Notes to the Issuer shall from then on be deemed to refer to the New Issuer and any reference to the Federal Republic of Germany shall from then on be deemed to refer to the country where the New Issuer is domiciled or, if different, is treated as resident for tax purposes.

3. Any substitution effected in accordance with paragraph 1 shall be binding on the Noteholders and shall be publicly announced in accordance with Section 12.

**Section 12  
( Announcements )**

All announcements regarding these Notes shall be published in the Bundesanzeiger (German Federal Gazette) and, in case of notes to be lodged with a depository common to CBL and Euroclear, be notified to CBL and Euroclear

**Section 13  
( Applicable Law, Place of Performance and Jurisdiction )**

1. The form and content of the Notes including the Global Bearer Note as well as all the rights and duties arising therefrom shall be

governed exclusively by the laws of the Federal Republic of Germany. Place of performance is Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany.

2. Non-exclusive court of venue for all litigation with the Issuer arising from legal relations established in these Conditions of the Notes is Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany.

**Section 14  
( Partial Invalidity )**

Should any of the provisions contained in these Conditions of the Notes be or become invalid, the validity of the remaining provisions shall not in any way be affected thereby. Instead of the invalid provision, an interpretation in keeping with the meaning and the purpose of the Conditions of the Notes shall prevail.

**Emittentin/Issuer**

**Henkel KGaA**  
Henkelstraße 67  
D-40191 Düsseldorf

**Arrangeur/Arranger**

**Dresdner Bank Aktiengesellschaft**  
Jürgen-Ponto-Platz 1  
D-60301 Frankfurt am Main

**Co-Arrangeur/Co-Arranger**

**Deutsche Bank Aktiengesellschaft**  
Große Gallusstraße 10-14  
D-60272 Frankfurt am Main

**Emissions- und Zahlstellen/Issuing and Paying Agents**

**Dresdner Bank Aktiengesellschaft**  
Jürgen-Ponto-Platz 1  
D-60301 Frankfurt am Main

**The Chase Manhattan Bank**  
Trinity Tower  
9, Thomas More Street  
UK - London E1W 1 YT